

Ergebnisse der Unternehmensbefragung  
zur Analyse regionaler Fachkräftebedarfe  
in den Landkreisen Barnim und Uckermark  
2010/2011

- anonymisiert -

ausgewertet durch das Fachkräftemonitoring  
im Projekt Regionalbüros für Fachkräftesicherung  
der LASA Brandenburg GmbH

Inhalt

<b>1. Untersuchte Unternehmen.....</b>	<b>4</b>
Tabelle 1.1: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008).....	4
Tabelle 1.1.1: Untersuchte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (WZ 2008, Abschnitt C).....	4
Tabelle 1.1.2: Untersuchte Unternehmen in den Branchen Verkehr und Lagerei (WZ 2008, Abschnitt H).....	5
Tabelle 1.1.3: Untersuchte Unternehmen im Bereich Baugewerbe (WZ 2008, Abschnitt F).....	5
Tabelle 1.2: Produkte der untersuchten Unternehmen nach Wirtschaftszweigen.....	6
Tabelle 1.3: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgröße (Gruppeneinteilung IAB).....	8
Tabelle 1.4: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgröße (Gruppeneinteilung BA).....	8
Tabelle 1.5: Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual).....	9
Tabelle 1.6: Erwartete Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual).....	10
Tabelle 1.7: Auftragsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual)....	11
Tabelle 1.8: Auftragsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual)	12
Tabelle 1.9: Geplante Veränderungen im Unternehmen nach Wirtschaftszweigen.....	13
Tabelle 1.10: Exportierende Unternehmen nach Wirtschaftszweigen.....	14
Tabelle 1.11: Ausländische Absatzmärkte nach Wirtschaftszweigen.....	14
Tabelle 1.12: Exportentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual).	15
<b>2. Beschäftigungsentwicklung, Belegschaftsstrukturen und Fachkräftebedarf .....</b>	<b>16</b>
Tabelle 2.1: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (absolut), ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung (in %) sowie der Mittelwert Beschäftigte pro Unternehmen (in %).....	16
Tabelle 2.2: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (absolut), Beschäftigte nach Vollzeit und Teilzeit (absolut) und der Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung (in %).....	16
Tabelle 2.3: Anteil weiblicher Beschäftigter nach Wirtschaftszweigen in %.....	16
Tabelle 2.4: Zusätzliche Leiharbeiter nach Wirtschaftszweig.....	17
Tabelle 2.5: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Art der Beschäftigung und Geschlecht.....	18
Tabelle 2.6: Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual).....	19
Tabelle 2.7: Erwartete Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual).....	20
Tabelle 2.8: Kernberufe nach Qualifikationsniveau.....	21
Tabelle 2.9.1: Altersstruktur der Belegschaften nach Wirtschaftszweigen (absolut und prozentual).....	23
Tabelle 2.9.2: Überalterte Bereiche aus Sicht der Unternehmen (Angaben in %).....	24
Tabelle 2.9.3: Überalterte Bereiche konkret aus Sicht der Unternehmen.....	24
Tabelle 2.10.1: gesicherte Personalnachfolge für überalterte Bereiche (absolut und prozentual).....	25
Tabelle 2.10.2: Sicherung der Personalnachfolge nach Wirtschaftszweigen.....	25
Tabelle 2.11.1: gesicherte Geschäftsführungsnachfolge (absolut und prozentual).....	26
Tabelle 2.11.2: Sicherung der Geschäftsführungsnachfolge nach Wirtschaftszweigen.....	26
<b>3. Personalakquise.....</b>	<b>27</b>
Tabelle 3.1: Derzeit freie Stellen pro Wirtschaftszweig in %.....	27
Tabelle 3.2: Gründe für den Fachkräftebedarf (Anteil in %).....	27
Tabelle 3.3: Probleme bei der Stellenbesetzung.....	28
Tabelle 3.4: Gründe für Probleme bei der Stellenbesetzung unterteilt nach Wirtschaftszweigen.....	28
Tabelle 3.5: Quellen der Personalakquise (Mehrfachnennungen, absolute Angaben).....	29
Tabelle 3.6: Anstellung von Beschäftigten ohne einen in Deutschland formal anerkannten Berufsabschluss .....	30
Tabelle 3.7: Sind Anpassungsqualifikationen dafür notwendig? Welche konkret?.....	30
<b>4. Ausbildung.....</b>	<b>31</b>
Tabelle 4.1: Ausbildungsbetriebe nach Wirtschaftszweigen .....	31
Tabelle 4.2: Ausbildungsentgagement im Zeitverlauf.....	31

Tabelle 4.3: Unter welchen Bedingungen würden Sie ausbilden? .....	31
Tabelle 4.4: Ausbildungsberufe sowie Auszubildende nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (N= Auszubildende).....	32
Tabelle 4.5: Ausbildungsberufe sowie Auszubildende nach Wirtschaftszweigen im kommenden Lehrjahr 2011/2012 .....	33
Tabelle 4.6: Probleme bei der Lehrstellenbesetzung (absolut und prozentual).....	34
Tabelle 4.7: Probleme bei der Lehrstellenbesetzung konkret.....	34
Tabelle 4.8: Form der Ausbildung.....	34
Tabelle 4.9: Ausbildungsvoraussetzung (absolut und prozentual).....	35
Tabelle 4.10: Sind Sie an einer Beratung interessiert? (absolut und prozentual).....	35
Tabelle 4.11.1: Praktika für Schüler.....	35
Tabelle 4.11.2: Ferienjobs .....	36
Tabelle 4.11.3: Praktika für Studenten.....	36
Tabelle 4.11.4: Praktika für Arbeitslose .....	36
<b>5. Qualifizierungsbedarf .....</b>	<b>37</b>
Tabelle 5.1: Betriebliche Weiterbildung in den letzten zwei Jahren (in%) .....	37
Tabelle 5.2: Welche betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen wurden in den letzten zwei Jahren konkret durchgeführt?.....	37
Tabelle 5.3: Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen (absolute Zahlen).....	38
Tabelle 5.4: Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen .....	38
Tabelle 5.5: Unternehmen mit Weiterbildungsbedarf nach Unternehmensbereichen (absolute Zahlen).....	38
Tabelle 5.6: Konkrete Weiterbildungsbedarfe nach Unternehmensbereich .....	39
<b>6. Kooperationsbeziehungen mit personalpolitischer Relevanz.....</b>	<b>40</b>
Tabelle 6.1: Kooperationen (in%) .....	40
Tabelle 6.2: Unternehmen mit Interesse in punkto Personal- und Weiterbildungsbedarf an Kontakten zu Hochschulen interessiert (absolute Zahlen).....	41
<b>7. Branchenentwicklung .....</b>	<b>42</b>
Tabelle 7.1: Entwicklung der Branche.....	42
Tabelle 7.2: Auswirkung der Branchenentwicklung auf die Beschäftigten .....	43
<b>8. Region.....</b>	<b>45</b>
Tabelle 8.1: Regionale Besonderheiten.....	45
<b>9. Abschließende Fragen.....</b>	<b>46</b>
Tabelle 9.1: Einbindung in weitere Kooperations- bzw. Engagementszusammenhänge (absolut und prozentual) .....	46
Tabelle 9.2: Engagement in regionalen Netzwerken (absolute Zahlen) .....	46
Tabelle 9.3: Engagement in Branchennetzwerken (absolute Zahlen).....	46
Tabelle 9.4: Einbindung im Unternehmerverband (absolute Zahlen).....	47
Tabelle 9.5: Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss (absolute Zahlen).....	47
Tabelle 9.6: Mitarbeit sonstiges (absolute Zahlen).....	47
Tabelle 9.7: Teilnahme am Eberswalder Berufemarkt (absolut und prozentual) .....	48
Tabelle 9.8: Teilnahme am Bernauer Ausbildungsbörse (absolut und prozentual).....	48
Tabelle 9.9: Teilnahme am Tag der Berufe (absolut und prozentual).....	48
Tabelle 9.10: Teilnahme am SAM (absolut und prozentual).....	49
Tabelle 9.11: Teilnahme am Ausbildungstag Templin (absolut und prozentual) .....	49
Tabelle 9.12: Teilnahme an anderen Veranstaltungen (absolut und prozentual).....	50
Tabelle 9.13: Teilnahme an zukünftigen Veranstaltungen vorstellbar (absolut und prozentual) .....	51
Tabelle 9.14: Bei der Suche-Biete-Börse Uckermark/Barnim aktuell vertreten (absolut und prozentual).....	51

## 1. Untersuchte Unternehmen

Tabelle 1.1: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)

Wirtschaftszweige	Anzahl befragter Unternehmen	Prozent
C: Verarbeitendes Gewerbe	41	48,2
D: Energieversorgung	3	3,5
E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	2,4
F: Baugewerbe	8	9,4
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	8,2
H: Verkehr und Lagerei	23	27,1
N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>85</b>	<b>100,0</b>

Von diesen 85 untersuchten Unternehmen wurden im Landkreis Barnim 11 Gespräche vor Ort und 31 telefonisch geführt, im Landkreis Uckermark wurden 43 Gespräche vor Ort geführt. Der Fragebogen für die telefonische Befragung war aus Komplexitätsgründen etwas kürzer, so dass nicht alle Fragen von allen 85 Befragten beantwortet wurden.

Tabelle 1.1.1: Untersuchte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes (WZ 2008, Abschnitt C)

Wirtschaftszweige	Anzahl befragter Unternehmen	Prozent
10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	17	41,5
13: Herstellung von Textilien	1	2,4
16: Herstellung von Holz-, Flecht- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	7,3
17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	7,3
18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	7,3
19: Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	2,4
20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	2,4
24: Metallerzeugung und -bearbeitung	1	2,4
26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	4,9
28: Maschinenbau	1	2,4
33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	19,5
<b>Insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 1.1.2: Untersuchte Unternehmen in den Branchen Verkehr und Lagerei (WZ 2008, Abschnitt H)

Wirtschaftszweige	Anzahl befragter Unternehmen	Prozent
49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	43,5
51: Luftfahrt	2	8,7
52: Lagerei sowie Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr	10	47,8
Insgesamt	23	100,0

Tabelle 1.1.3: Untersuchte Unternehmen im Bereich Baugewerbe (WZ 2008, Abschnitt F)

Wirtschaftszweige	Anzahl befragter Unternehmen	Prozent
42: Tiefbau	1	12,5
43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallationen und sonstiges Ausbaugewerbe	7	87,5
Insgesamt	8	100,0

**Achtung:** Im Folgenden werden die Ergebnisse der Wirtschaftsabschnitte, in denen nur ein oder zwei Unternehmen befragt wurden (E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), aus Gründen der Anonymität nicht weiter dargestellt.

Tabelle 1.2: Produkte der untersuchten Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Produkte
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=36)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Back- und Teigwaren</li> <li>- Backwaren, Produktion, Verkauf Dienstleistungen</li> <li>- Drucken</li> <li>- Druckerei</li> <li>- Druckerzeugnisse aller Art</li> <li>- Eierverpackungen, Wellpappe 90</li> <li>- Einzelhandel und Reparatur von Holzpaletten</li> <li>- Fleisch, Wurst, Partyservice</li> <li>- Futtermittelproduktion</li> <li>- Gemüse, Milch, Nahrungsmittel, Säfte, Wurst</li> <li>- Herstellung und Reparatur von Stahlcontainern</li> <li>- Herstellung und Verarbeitung von Holzprodukten (Fenster, Türen, Möbel, Montagen, Restaurierung)</li> <li>- Herstellung und Vertrieb von Molkereiprodukten</li> <li>- Herstellung von Ganzbrot, Schnittbrot und Toast</li> <li>- Herstellung von Holzwaren</li> <li>- Herstellung von Schokoladenerzeugnissen</li> <li>- Holzpellets</li> <li>- Kartoffelverarbeitung, Herstellung von Schälkartoffeln</li> <li>- Kuchen, Speiseeis, Mittagstisch, Catering</li> <li>- Kuchen, Torten, Catering</li> <li>- Landmaschinen, Gartentechnik</li> <li>- Landmaschinenfachbetrieb, Verkauf, Service und Wartung, Kundenberatung, Kfz-Handwerk, Kommunale Dienstleistungen</li> <li>- LED/Solar, Entwicklung Geräte, Fertigung</li> <li>- Lohnabfüllung, Labor, Rezeptierung, Aerosol Produkte für Auto, Haushalt und Spezialprodukte</li> <li>- Milchwirtschaft, Käsespezialisierung, Herstellung und Vertrieb von Eisproduktion</li> <li>- Möbelschreinerei, Möbelmontagen, Raumausstattung</li> <li>- Papiertischdecken, Tapeten, Flies</li> <li>- Reparatur von Hydraulikanlagen von Bau- und Landmaschinen, Nutzfahrzeugen etc.</li> <li>- Reparatur von Maschinen</li> <li>- Reparatur/Service</li> <li>- Verarbeitendes Fleischgewerbe (2x)</li> <li>- Verkauf und Service für Landmaschinen</li> <li>- Verkauf von Käsespezialitäten und einheimischen landwirtschaftlichen Produkten in eigenen Läden</li> <li>- Vertrieb und Service von Land- und Baumaschinen</li> <li>- Wärme- und Kälteversorgung, Wartung/Reparatur von Heizungsanlagen</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instandhaltung und Reparatur von WKA und Betriebsführung (technisch und kaufmännisch)</li> <li>- Projektentwicklung und Betreibung von Kraftwerken der erneuerbaren Energien</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bautischlerei (2x)</li> <li>- Bautischlerei und -schlosserei</li> <li>- Fenster und Türen</li> <li>- Groß- und Einzelhandel (mit Produkten für Garten- und Landschafts-, Straßen- und Tiefbau)</li> <li>- Holztreppe, Geländer</li> <li>- Zimmerei und Dachdeckerei</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäckerei (5x)</li> <li>- Fleischerei, Partyservice</li> <li>- Mineralölhandel, Tankstellengeschäft, Verkauf von Diesel und Heizöl, Transport</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=18)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Güterbeförderung im Straßenverkehr (5x)</li> </ul>

- Gewerblicher Personen- und Güterverkehr
- Güterverkehr, Spedition
- Klein- und Kühltransporte
- Lagerung von Kraftstoffen
- LKW-Vermietung, Möbellift-Vermietung, Möbelmontagen, Umzugsbehälter, Wohnungsaufösungen
- Logistik in der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion
- Logistische Dienstleistungen
- Mineralöllogistik für Tankstellen
- Spedition
- Spedition und Winterdienst
- Transport von Mineralöl
- Transport von Stückgütern
- Transportunternehmen
- Vermietung von Flächen, Fahrsicherheitstraining

Tabelle 1.3: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgröße (Gruppeneinteilung IAB)

Wirtschaftszweige	1 bis 4 Beschäftigte	5 bis 9 Beschäftigte	10 bis 49 Beschäftigte	50 bis 249 Beschäftigte	ab 250 Beschäftigte	Unternehmen insgesamt
C: Verarbeitendes Gewerbe*	4	8	21	4	3	40
D: Energieversorgung	0	0	0	3	0	3
F: Baugewerbe	5	2	1	0	0	8
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen*	1	5	0	0	0	6
H: Verkehr und Lagerei	1	5	15	2	0	23
<b>Insgesamt**</b>	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>39</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>83</b>

\* Ein Unternehmen gab keine Beschäftigtenzahl an.

\*\* Insgesamt gaben zwei Unternehmen keine Beschäftigtenzahlen an.

Tabelle 1.4: Untersuchte Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgröße (Gruppeneinteilung BA)

Wirtschaftszweige	1 bis 5 Beschäftigte	6 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 bis 49 Beschäftigte	50 bis 99 Beschäftigte	100 bis 199 Beschäftigte	200 bis 249 Beschäftigte	250 bis 499 Beschäftigte	500 Beschäftigte und mehr	Unternehmen insgesamt
C: Verarbeitendes Gewerbe*	6	6	15	6	4	0	0	2	1	40
D: Energieversorgung	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
F: Baugewerbe	6	1	1	0	0	0	0	0	0	8
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen*	2	4	0	0	0	0	0	0	0	6
H: Verkehr und Lagerei	2	4	11	4	1	1	0	0	0	23
<b>Insgesamt**</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>83</b>

\* Ein Unternehmen gab keine Beschäftigtenzahl an.

\*\* Insgesamt gaben zwei Unternehmen keine Beschäftigtenzahlen an.



Tabelle 1.5: Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Umsatzentwicklung				
		Stark gesunken	Leicht gesunken	Konstant	Leicht gestiegen	Stark gestiegen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=39; N=2.563)	Anzahl der Unternehmen	6	6	11	9	7
	Anteil der Unternehmen in %	15,4	15,4	28,2	23,1	17,9
	Beschäftigte in den Unternehmen	421	71	1.458	507	106
	Anteil der Beschäftigten in %	16,4	2,8	56,9	19,8	4,1
D: Energieversorgung (N=3; N=387)	Anzahl der Unternehmen	0	2	1	0	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	66,7	33,3	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	315	72	0	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	81,4	18,6	0	0
F: Baugewerbe (N=8; N=38)	Anzahl der Unternehmen	0	3	4	1	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	37,5	50,0	12,5	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	12	23	3	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	31,6	60,5	7,9	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=7; N=39)	Anzahl der Unternehmen	1	3	3	0	0
	Anteil der Unternehmen in %	14,3	42,9	42,9	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	7	20	12	0	0
	Anteil der Beschäftigten in %	17,9	51,3	30,8	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=22; N=499)	Anzahl der Unternehmen	3	5	5	8	1
	Anteil der Unternehmen in %	13,6	22,7	22,7	36,4	4,5
	Beschäftigte in den Unternehmen	63	63	79	290	4
	Anteil der Beschäftigten in %	12,6	12,6	15,8	58,1	0,8
Insgesamt (N=82; N=3.691)	Anzahl der Unternehmen	10	20	25	19	8
	Anteil der Unternehmen in %	12,2	24,4	30,5	23,2	9,8
	Beschäftigte in den Unternehmen	491	498	1.779	813	110
	Anteil der Beschäftigten in %	13,3	13,5	48,2	22,0	3,0

Tabelle 1.6: Erwartete Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Erwartete Umsatzentwicklung				
		Stark sinken	Leicht sinken	Konstant	Leicht steigen	Stark steigen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=37; N=2.536)	Anzahl der Unternehmen	2	6	11	12	6
	Anteil der Unternehmen in %	5,4	16,2	29,7	32,4	16,2
	Beschäftigte in den Unternehmen	57	147	1.532	711	89
	Anteil der Beschäftigten in %	2,2	5,8	60,4	28,0	3,5
D: Energieversorgung (N=3; N=387)	Anzahl der Unternehmen	0	0	1	2	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	33,3	66,6	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	72	315	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	0	18,6	81,4	0
F: Baugewerbe (N=7; N=33)	Anzahl der Unternehmen	0	0	4	3	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	57,1	42,9	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	13	20	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	0	39,4	60,6	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=7; N=39)	Anzahl der Unternehmen	2	2	3	0	0
	Anteil der Unternehmen in %	28,6	28,6	42,9	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	7	15	17	0	0
	Anteil der Beschäftigten in %	17,9	38,5	43,6	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=21; N=483)	Anzahl der Unternehmen	1	3	12	5	0
	Anteil der Unternehmen in %	4,8	14,3	57,1	23,8	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	4	38	260	181	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0,8	7,9	53,8	37,5	0
Insgesamt (N=78; N=3.643)	Anzahl der Unternehmen	5	12	31	24	6
	Anteil der Unternehmen in %	6,4	15,4	39,7	30,8	7,7
	Beschäftigte in den Unternehmen	68	217	1.894	1.375	89
	Anteil der Beschäftigten in %	1,9	6,0	52,0	37,7	2,4

Tabelle 1.7: Auftragsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Auftragsentwicklung in %				
		Stark gesunken	Leicht gesunken	Konstant	Leicht gestiegen	Stark gestiegen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=35; N=1.217)	Anzahl der Unternehmen	6	6	8	11	4
	Anteil der Unternehmen in %	17,1	17,1	22,9	31,4	11,4
	Beschäftigte in den Unternehmen	440	58	142	507	70
	Anteil der Beschäftigten in %	36,2	4,8	11,7	41,7	5,8
D: Energieversorgung (N=2; N=315)	Anzahl der Unternehmen	0	2	0	0	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	100,0	0	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	315	0	0	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	100,0	0	0	0
F: Baugewerbe (N=8; N=38)	Anzahl der Unternehmen	1	1	5	1	0
	Anteil der Unternehmen in %	12,5	12,5	62,5	12,5	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	6	3	26	3	0
	Anteil der Beschäftigten in %	15,8	7,9	68,4	7,9	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=7; N=39)	Anzahl der Unternehmen	1	1	5	0	0
	Anteil der Unternehmen in %	14,3	14,3	71,4	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	7	9	23	0	0
	Anteil der Beschäftigten in %	17,9	23,1	59,0	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=23; N=524)	Anzahl der Unternehmen	2	7	7	6	1
	Anteil der Unternehmen in %	8,7	30,4	30,4	26,1	4,3
	Beschäftigte in den Unternehmen	27	124	96	273	4
	Anteil der Beschäftigten in %	5,2	23,7	18,3	52,1	0,8
Insgesamt (N=78; N=2.298)	Anzahl der Unternehmen	10	17	27	19	5
	Anteil der Unternehmen in %	12,8	21,8	34,6	24,4	6,4
	Beschäftigte in den Unternehmen	480	509	439	796	74
	Anteil der Beschäftigten in %	20,9	22,1	19,1	34,6	3,2

Tabelle 1.8: Auftragsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Erwartete Auftragsentwicklung in %				
		Stark sinken	Leicht sinken	Konstant	Leicht steigen	Stark steigen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34; N=1.211)	Anzahl der Unternehmen	1	3	10	14	6
	Anteil der Unternehmen in %	2,9	8,8	29,4	41,2	17,6
	Beschäftigte in den Unternehmen	14	114	177	799	107
	Anteil der Beschäftigten in %	1,2	9,4	14,6	66,0	8,8
D: Energieversorgung (N=2; N=315)	Anzahl der Unternehmen	0	0	0	1	1
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	0	50,0	50,0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	0	158	157
	Anteil der Beschäftigten in %	0	0	0	50,2	49,8
F: Baugewerbe (N=7; N=33)	Anzahl der Unternehmen	0	0	4	3	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	57,1	42,9	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	13	20	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	0	39,4	60,6	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=6; N=33)	Anzahl der Unternehmen	2	1	1	2	0
	Anteil der Unternehmen in %	33,3	16,7	16,7	33,3	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	7	9	8	9	0
	Anteil der Beschäftigten in %	21,2	27,3	24,2	27,3	0
H: Verkehr und Lagerei (N=23; N=524)	Anzahl der Unternehmen	0	4	9	10	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	17,4	39,1	43,5	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	60	196	268	0
	Anteil der Beschäftigten in %	0	11,5	37,4	51,1	0
Insgesamt (N=75; N=2.281)	Anzahl der Unternehmen	3	8	26	31	7
	Anteil der Unternehmen in %	4,0	10,7	34,7	41,3	9,3
	Beschäftigte in den Unternehmen	21	183	546	1.267	264
	Anteil der Beschäftigten in %	0,9	8,0	23,9	55,5	11,6

Tabelle 1.9: Geplante Veränderungen im Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Veränderungen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=29)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständige Neu- und Weiterentwicklung der Produktion</li> <li>- Neues Design</li> <li>- Absatzmärkte, Produktpalette</li> <li>- Ausbau Partyservice</li> <li>- Bestehende Produktpalette wird erweitert, Aerosol wird verfeinert</li> <li>- Einführung von Robotern, Ersatzinvestition</li> <li>- Einführung SAP-Programm, seit 2001500.000 Euro investiert</li> <li>- Erweiterung der Produktionsfläche (Anbau/Neubau)</li> <li>- Erweiterung der Produktionspalette, Direktbelieferung von Naturkostfachgeschäften, weiterhin Ausbau der Meiereiprodukte und Ökokisten</li> <li>- Erweiterung der Produktionspaletten</li> <li>- Erweiterung der Produktionspaletten, Molkedrinks als neue Produkte einführen, Ausbau des Exports nach Polen</li> <li>- Erweiterung der Filialen, Rationalisierung</li> <li>- Erweiterung Fleischerei, Mosterei und Brauerei</li> <li>- Investition in neue Niederlassung, Ausbau der Außenwirtschaftskontakte</li> <li>- Investition in Technik, Handarbeit ist rückläufig</li> <li>- Keine (3x)</li> <li>- Kollektionswechsel</li> <li>- Nachwuchssicherung</li> <li>- Neue Absatzmärkte, Erweiterung der Filialen in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg</li> <li>- Erweiterung der Produktpalette (Agrarpellets)</li> <li>- Investition in Solaranlagen, Export nach Amerika</li> <li>- Technische Entwicklung</li> <li>- Verfeinerung der Produktpalette</li> <li>- Verkauf der Produkte im Internet</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der ausländischen Niederlassungen</li> <li>- Umstrukturierung, Aufbau technischer Kompetenzen</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veränderungen sind nicht geplant</li> <li>- Technische Erweiterung auf Grund neuer Wärmeschutzverordnung ab 2012</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind keine Veränderungen geplant</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung, Auslagerung (eventuell in Richtung Polen), technische Entwicklung</li> <li>- Fuhrparkerweiterung, Erweiterung der Produktpalette, neue Absatzmärkte</li> <li>- Fuhrparkerweiterung (von 10 auf 14)</li> <li>- Es sind keine Veränderungen geplant (3x)</li> <li>- Keine technischen Veränderungen, eventuell Exportabholungen Polen</li> <li>- Technische Entwicklungen</li> </ul>

Tabelle 1.10: Exportierende Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige		Export?	
		Ja	Nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=33)	Anzahl der Unternehmen	12	21
	Anteil der Unternehmen in %	36,4	63,6
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen in %	100,0	0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	1	7
	Anteil der Unternehmen in %	12,5	87,5
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen in %	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=19)	Anzahl der Unternehmen	1	18
	Anteil der Unternehmen in %	5,3	94,7
Insgesamt (N=70)	Anzahl der Unternehmen	17	53
	Anteil der Unternehmen in %	24,3	75,7

Tabelle 1.11: Ausländische Absatzmärkte nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Absatzmärkte	Absatzmärkte konkret
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=12)	- Amerika - Europa	- Niederlande, Belgien - Österreich, Benelux - Österreich, Schweiz - Osteuropa - Polen (3x) - Polen, Benelux, Großbritannien - Polen, Dänemark, Ukraine - Schweden, Dänemark, Norwegen und Frankreich - Weltweit, insbesondere Polen, Osteuropa, Asien, Afrika - Westeuropa
D: Energieversorgung (N=2)	- Europa	- Frankreich, Bulgarien, Weißrussland, England, Schottland - Österreich, Polen, Argentinien, Japan, Chile
F: Baugewerbe (N=1)	- Europa	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=1)	- Europa	- Polen

**Exporthemmnisse:**

- Keine
- Mitarbeiter mit Muttersprache Polnisch, um Produkte zu bewerben – Marketingstrategie
- Polnische Sprachkenntnisse, geeignete Mitarbeiter mit Muttersprache Polnisch zu finden, für den Absatz von Käse- und Eisprodukten in Polen
- Preis

Tabelle 1.12: Exportentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Erwartete Exportentwicklung				
		Stark sinken	Leicht sinken	Konstant	Leicht steigen	Stark steigen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=12)	Anzahl der Unternehmen	0	1	8	2	1
	Anteil der Unternehmen in %	0	8,3	66,7	16,7	8,3
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	0	0	0	1	1
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	0	50,0	50,0
F: Baugewerbe (N=1)	Anzahl der Unternehmen	0	0	0	1	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	0	100,0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=0)	Anzahl der Unternehmen	-	-	-	-	-
	Anteil der Unternehmen in %	-	-	-	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=3)	Anzahl der Unternehmen	0	0	2	1	0
	Anteil der Unternehmen in %	0	0	66,7	33,3	0
Insgesamt (N=19)*	Anzahl der Unternehmen	0	1	11	5	2
	Anteil der Unternehmen in %	0	5,3	57,9	26,3	10,5

\* 26 Unternehmen antworten auf diese Frage mit „keine Angabe“.

Märkte: Europa (2x), Südamerika, Asien, Polen (2x), Dänemark, Ukraine, Osteuropa

## 2. Beschäftigungsentwicklung, Belegschaftsstrukturen und Fachkräftebedarf

Tabelle 2.1: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (absolut), ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung (in %) sowie der Mittelwert Beschäftigte pro Unternehmen (in %)

Wirtschaftszweige	Beschäftigte insgesamt	Anteil Beschäftigter an Gesamtbeschäftigung in %	durchschnittlich Beschäftigte pro Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=40)	2.593	69,2	63
D: Energieversorgung (N=3)	387	10,3	129
F: Baugewerbe (N=8)	38	1,0	5
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	39	1,0	6
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	524	14,0	23
Insgesamt (N=83)	3.746	100,0	44

Tabelle 2.2: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (absolut), Beschäftigte nach Vollzeit und Teilzeit (absolut) und der Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung (in %)

Wirtschaftszweige	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte Vollzeit	Beschäftigte Teilzeit	Anteil Teilzeit an Gesamtbeschäftigung in %
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=40)	2.593	2.361	232	9,0
D: Energieversorgung (N=3)	387	380	7	1,8
F: Baugewerbe (N=8)	38	34	4	10,5
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	39	16	23	59,0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	524	501	23	4,4
Insgesamt (N=83)	3.746	3.454	292	7,8

Tabelle 2.3: Anteil weiblicher Beschäftigter nach Wirtschaftszweigen in %

Wirtschaftszweige	Anteil weiblicher Beschäftigter	
	Untersuchte Unternehmen	Brandenburg insgesamt am 30.06.2010
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=38)	34,8	28,4
D: Energieversorgung (N=3)	27,9	28,2
F: Baugewerbe (N=8)	18,4	10,9
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	61,5	54,6
H: Verkehr und Lagerei (N=22)	9,7	25,1
Insgesamt (N=78)	30,5	43,7



Tabelle 2.4: Zusätzliche Leiharbeiter nach Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweige	Anzahl an Unternehmen mit Leiharbeitern	Anzahl Leiharbeiter
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	2	2
D: Energieversorgung (N=3)	0	0
F: Baugewerbe (N=8)	1	3
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	1	2
Insgesamt (N=85)	4	7

Tabelle 2.5: Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Art der Beschäftigung und Geschlecht

Wirtschaftszweige	Anzahl Beschäftigter						
	Anzahl Vollzeitbeschäftigte	Anzahl Teilzeitbeschäftigte	Anteil Teilzeit an Gesamtbeschäftigung in %	Anzahl männlich Vollzeit	Anzahl Weiblich Vollzeit	Anzahl männlich Teilzeit	Anzahl Weiblich Teilzeit
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=40)*	2.361*	232*	9,0	1.650	687	21	206
D: Energieversorgung (N=3)	380	7	1,8	277	103	2	5
F: Baugewerbe (N=8)	34	4	10,5	30	4	1	3
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	16	23	59,0	10	6	5	18
H: Verkehr und Lagerei (N=23)**	501***	23	4,4	455	40	13	10
<b>Insgesamt (N=83)****</b>	<b>3.454****</b>	<b>292</b>	<b>7,8</b>	<b>2.431</b>	<b>844</b>	<b>42</b>	<b>242</b>

\* Zwei Unternehmen mit insgesamt 15 und 14 Beschäftigten haben zwar Angaben zur Voll- und Teilzeitstruktur gemacht, jedoch nicht zu den Geschlechtsstrukturen der Beschäftigten.

\*\* Beide Unternehmen haben keine Angaben zur Geschlechtsstruktur der Beschäftigten gemacht.

\*\*\* Ein Unternehmen mit insgesamt 6 Beschäftigten hat zwar Angaben zur Voll- und Teilzeitstruktur gemacht, jedoch nicht zur Geschlechtsstruktur der Beschäftigten.

\*\*\*\* Zwei Unternehmen machen gar keine Angaben zu ihren Beschäftigten, 5 Unternehmen machen keine differenzierten Angaben zu den Beschäftigten.

Tabelle 2.6: Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den letzten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Beschäftigungsentwicklung				
		stark gesunken	leicht gesunken	konstant	leicht gestiegen	stark gestiegen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=39; N=2.559)	Anzahl der Unternehmen	5	4	13	11	6
	Anteil der Unternehmen	12,8	10,3	33,3	28,2	15,4
	Beschäftigte in den Unternehmen	300	1.392	222	226	419
	Anteil der Beschäftigten	11,7	54,4	8,7	8,8	16,4
D: Energieversorgung (N=2; N=315)	Anzahl der Unternehmen	0	0	1	0	1
	Anteil der Unternehmen	0	0	50,0	0	50,0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	157	0	158
	Anteil der Beschäftigten	0	0	49,8	0	50,2
F: Baugewerbe (N=8; N=38)	Anzahl der Unternehmen	3	1	4	0	0
	Anteil der Unternehmen	37,5	12,5	50,0	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	12	11	15	0	0
	Anteil der Beschäftigten	31,6	28,9	39,5	0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=7; N=39)	Anzahl der Unternehmen	1	0	6	0	0
	Anteil der Unternehmen	14,3	0	85,7	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	7	0	32	0	0
	Anteil der Beschäftigten	17,9	0	82,1	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=14; N=524)	Anzahl der Unternehmen	2	4	10	4	3
	Anteil der Unternehmen	8,7	17,4	43,5	17,4	13,0
	Beschäftigte in den Unternehmen	18	78	227	137	64
	Anteil der Beschäftigten	3,4	14,9	43,3	26,1	12,2
Insgesamt (N=82; N=3.640)	Anzahl der Unternehmen	11	9	35	17	10
	Anteil der Unternehmen	13,4	11,0	42,7	20,7	12,2
	Beschäftigte in den Unternehmen	337	1.481	788	393	641
	Anteil der Beschäftigten	9,3	40,7	21,6	10,8	17,6

Tabelle 2.7: Erwartete Beschäftigungsentwicklung nach Wirtschaftszweigen in den nächsten zwei Jahren (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Erwartete Beschäftigungsentwicklung				
		stark sinken	leicht sinken	konstant bleiben	leicht steigen	stark steigen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=35; N=2.520)	Anzahl der Unternehmen	1	1	21	8	4
	Anteil der Unternehmen	2,9	2,9	60,0	22,9	11,4
	Beschäftigte in den Unternehmen	53	90	1.878	466	33
	Anteil der Beschäftigten	2,1	3,6	74,5	18,5	1,3
D: Energieversorgung (N=2; N=315)	Anzahl der Unternehmen	0	0	1	1	0
	Anteil der Unternehmen	0	0	50,0	50,0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	157	158	0
	Anteil der Beschäftigten	0	0	49,8	50,2	0
F: Baugewerbe (N=8; N=38)	Anzahl der Unternehmen	0	0	6	1	1
	Anteil der Unternehmen	0	0	75,0	12,5	12,5
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	0	24	11	3
	Anteil der Beschäftigten	0	0	63,2	28,9	7,9
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=7; N=39)	Anzahl der Unternehmen	1	1	5	0	0
	Anteil der Unternehmen	14,3	14,3	71,4	0	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	9	7	23	0	0
	Anteil der Beschäftigten	23,1	17,9	59,0	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=23; N=524)	Anzahl der Unternehmen	0	4	14	5	0
	Anteil der Unternehmen	0	17,4	60,9	21,7	0
	Beschäftigte in den Unternehmen	0	48	396	80	0
	Anteil der Beschäftigten	0	9,2	75,6	15,3	0
Insgesamt (N=78; N=3.601)	Anzahl der Unternehmen	2	7	48	16	5
	Anteil der Unternehmen	2,6	9,0	61,5	20,5	6,4
	Beschäftigte in den Unternehmen	62	162	2.613	728	36
	Anteil der Beschäftigten	1,7	4,5	72,6	20,2	1,0

Tabelle 2.8: Kernberufe nach Qualifikationsniveau

Wirtschaftszweige		Kernberufe nach Qualifikationsniveaus			
		Fach- und Hochschulabschluss	Meister/Techniker	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
C: Verarbeitendes Gewerbe	Wichtigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agraringenieur</li> <li>- Bachelor of Engineering</li> <li>- BWL</li> <li>- Dipl. Mechaniker</li> <li>- Diplom Betriebswirt/In</li> <li>- Diplom Kaufleute</li> <li>- Ingenieur</li> <li>- Ingenieur für Verfahrenstechnik, Chemie und Maschinenbau</li> <li>- Lebensmitteltechniker</li> <li>- Maschinenbauingenieur</li> <li>- Regionalmarketing</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäckermeister</li> <li>- Fleischermeister</li> <li>- Meister für Landtechnik</li> <li>- Tischlermeister</li> <li>- Wartungs- und Servicetechniker im Maschinenbau</li> <li>- Werkstattmeister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäcker (3x)</li> <li>- Bäcker, Konditor, Fachverkäufer/In</li> <li>- Chemiefacharbeiter</li> <li>- Dreher</li> <li>- Fachkraft Milchverarbeitung- Spezialisierung Käse- und Eisproduktion</li> <li>- Fachverkäufer (2x)</li> <li>- Flachdrucker, Mediengestalter</li> <li>- Kraftfahrer (2x), Spezialfahrzeugführer, Verkäufer</li> <li>- Maschinenbediener</li> <li>- Mechaniker für Land- und Baumaschinenteknik (4x)</li> <li>- Milchtechnologie</li> <li>- Papiermacher</li> <li>- Schlosser, Schweißer, kaufmännische Fachkraft</li> <li>- Tischler</li> </ul>	
	Häufigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agraringenieur</li> <li>- Betriebswirte</li> <li>- Dipl. Betriebswirt</li> <li>- Dipl. Landwirt / Lebensmitteltechnologie</li> <li>- Elektroniker</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäcker/ Konditor</li> <li>- Fachverkäufer (4x)</li> <li>- Fachverkäufer Milchverarbeitung, Landwirte, Hotelfachangestellte</li> <li>- Koch (2x)</li> <li>- Landmaschinenelektroniker</li> <li>- Landmaschinenmechaniker (2x)</li> <li>- Landwirtschaftliche Fachkraft</li> <li>- Produktionsberufe</li> <li>- Schlosser</li> </ul>	-

D: Energieversorgung (N=3)	Wichtigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebswirt</li> <li>- Elektroingenieur</li> <li>- Finanzwirt, Kontroller, Marketing</li> <li>- Ingenieure für Elektrotechnik, Verfahrenstechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meister in Elektro- Gas- Wasserinstallation</li> <li>- Meister Elektrotechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürokauffrau</li> <li>- Elektriker, Anlagenmechaniker, Bürokauffleute, Kundenberater</li> <li>- Mechatroniker</li> </ul>	
	Häufigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebswirtschaft</li> <li>- Elektro- und Maschinenbauingenieur</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektroniker</li> <li>- Industriekauffrau</li> <li>- Mechatroniker</li> </ul>	-
F: Baugewerbe (N=8)	Wichtigster Kernberuf		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maurer</li> <li>- Schweißer</li> <li>- Schlosser</li> <li>- Tischler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär</li> <li>- Maurer</li> <li>- Schlosser, Schweißer</li> <li>- Tischler</li> </ul>	
	Häufigster Kernberuf	-	-	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	Wichtigster Kernberuf				
	Häufigster Kernberuf	-	-	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	Wichtigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzökonom</li> <li>- Betriebswirt</li> <li>- Dipl.-Chemie-Ing.</li> <li>- Verwaltungswissenschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Chemie</li> <li>- Kraftfahrer</li> <li>- Kraftverkehrsmeister</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer (7x)</li> <li>- Chemikant</li> <li>- Disponenten</li> <li>- Kaufmännische Fachangestellte</li> <li>- KfZ-Mechatroniker</li> <li>- Kraftfahrer mit ADR-Schein</li> <li>- Landwirte, Maschinenführer, Spezialfahrzeugführer, Gärtner, Bürofachkräfte</li> </ul>	
	Häufigster Kernberuf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dipl. Verfahrenstechnik</li> <li>- Dipl. Betriebswirt</li> <li>- Verwaltungswirtschaft</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer (3x)</li> <li>- KfZ-Mechatroniker</li> <li>- Schlosser, Tischler</li> <li>- Landwirtschaftliche Berufe, Gärtner</li> </ul>	-

Tabelle 2.9.1: Altersstruktur der Belegschaften nach Wirtschaftszweigen (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige	15-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-59 Jahre	60-64 Jahre	Über 65 Jahre	insgesamt
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=38)*	147	297	472	964	378	51	5	2.314
	6,4	12,8	20,4	41,7	16,3	2,2	0,2	100,0
D: Energieversorgung (N=3)	37	109	96	103	33	7	2	387
	9,6	28,2	24,8	26,6	8,5	1,8	0,5	100,0
F: Baugewerbe (N=8)	2	10	11	14	1	0	0	38
	5,3	26,3	28,9	36,8	2,6	0	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	1	5	9	21	1	0	2	39
	2,6	12,8	23,1	53,8	2,6	0	5,1	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=22)***	14	52	137	140	61	11	2	417
	3,4	12,5	32,9	33,6	14,6	2,6	0,5	100,0
Insgesamt (N=79)	199	477	724	1.249	474	70	11	3.204
	6,2	14,9	22,6	39,0	14,8	2,2	0,3	100,0

\* Zwei Unternehmen mit 279 Beschäftigten machten keine Angaben zur Altersstruktur der Beschäftigten.

\*\* Ein Unternehmen mit 135 Beschäftigten machte keine Angaben zur Altersstruktur der Beschäftigten.

\*\*\* Ein Unternehmen mit 107 Beschäftigten machte keine Angaben zur Altersstruktur der Beschäftigten.

Tabelle 2.9.2: Überalterte Bereiche aus Sicht der Unternehmen (Angaben in %)

Wirtschaftszweige		Von Überalterung betroffene Bereiche aus Sicht der Unternehmen	
		Ja	Nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34)	Anzahl der Unternehmen	22	12
	Anteil der Unternehmen	35,3	64,7
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	0	3
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
F: Baugewerbe (N=7)	Anzahl der Unternehmen	1	6
	Anteil der Unternehmen	14,3	85,7
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=5)	Anzahl der Unternehmen	2	3
	Anteil der Unternehmen	40,0	60,0
H: Verkehr und Lagerei (N=21)	Anzahl der Unternehmen	12	9
	Anteil der Unternehmen	57,1	42,9
Insgesamt (N=73)	Anzahl der Unternehmen	39	34
	Anteil der Unternehmen	53,4	46,6

Tabelle 2.9.3: Überalterte Bereiche konkret aus Sicht der Unternehmen

Wirtschaftszweige	Überalterte Bereiche
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischlergeselle</li> <li>- Außendienst, Werkstatt</li> <li>- Bäcker/Bäckerei</li> <li>- Buchhaltung, Geschäftsführer, Produktionsleiter</li> <li>- Dreher</li> <li>- Elektriker</li> <li>- Heizungsmonteur, Heizungsmechaniker</li> <li>- Instandhaltung (2x)</li> <li>- Konditor, Bäcker</li> <li>- Produktionsarbeiter am Band (körperlich schwere Arbeit)</li> <li>- Schnittbrotproduktion Verpackung</li> <li>- Techniker</li> <li>- Verkauf (2x)</li> <li>- Werkstatt (gewerblicher Bereich)</li> <li>- Produktion (Schlosser, Schweißer)</li> <li>- keine</li> <li>- technische Leitung</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	- keine
F: Baugewerbe (N=8)	- Montage
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eltern helfen mit aus</li> <li>- Verkäuferin</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer (5x)</li> <li>- Anlagenfahrer, Schichtführer, Füllmeister</li> <li>- Bürobereich</li> <li>- Geschäftsführung (2x)</li> </ul>



Tabelle 2.10.1: gesicherte Personalnachfolge für überalterte Bereiche (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Personalnachfolge	
		gesichert	nicht gesichert
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=22)	Anzahl der Unternehmen	10	12
	Anteil der Unternehmen	45,5	54,5
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	1	2
	Anteil der Unternehmen	33,3	66,7
F: Baugewerbe (N=1)	Anzahl der Unternehmen	1	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=)	Anzahl der Unternehmen	-	-
	Anteil der Unternehmen	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=8)	Anzahl der Unternehmen	7	1
	Anteil der Unternehmen	87,5	12,5
Insgesamt (N=36)	Anzahl der Unternehmen	20	16
	Anteil der Unternehmen	55,6	44,4

Tabelle 2.10.2: Sicherung der Personalnachfolge nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Sicherung der Personalnachfolge
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung</li> <li>- Einarbeitung jüngerer Mitarbeiter</li> <li>- Einstellung</li> <li>- Konzernabsicherung</li> <li>- Umsetzungen im Haus</li> <li>- betriebliche Erstausbildung</li> <li>- durch Familie</li> <li>- eigen Aquise</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	- k. A.
F: Baugewerbe (N=8)	- Zusammenarbeit mit der BA
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	- k. A.
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine</li> <li>- Ausbildung</li> <li>- Bewerbungen</li> <li>- Ersatzbesetzung</li> <li>- Neueinstellung</li> <li>- interne Qualifikation</li> </ul>

Tabelle 2.11.1: gesicherte Geschäftsführungsnachfolge (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Geschäftsführungsnachfolge		
		gesichert	nicht gesichert	war bisher kein Thema
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=39)	Anzahl der Unternehmen	21	7	11
	Anteil der Unternehmen	53,8	17,9	28,2
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	2	0	1
	Anteil der Unternehmen	66,7	0	33,3
F: Baugewerbe (N=7)	Anzahl der Unternehmen	2	1	4
	Anteil der Unternehmen	28,6	14,3	57,1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	Anzahl der Unternehmen	2	2	3
	Anteil der Unternehmen	28,6	28,6	42,9
H: Verkehr und Lagerei (N=22)	Anzahl der Unternehmen	8	5	9
	Anteil der Unternehmen	36,4	22,7	40,9
Insgesamt (N= 81)	Anzahl der Unternehmen	37	15	29
	Anteil der Unternehmen	45,7	18,5	35,8

Tabelle 2.11.2: Sicherung der Geschäftsführungsnachfolge nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Sicherung der Geschäftsführungsnachfolge
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wird dran gearbeitet</li> <li>- Einarbeitung von Familienangehörigem – längerfristig erforderlich</li> <li>- externe Besetzung (mit Bewerbung)</li> <li>- Gespräche mit der Kammer und dem Fachverband</li> <li>- Nachfolger aus der Familie des GF vorgesehen</li> <li>- Umsetzung/ Austausch</li> <li>- den potenziellen GF zum Meister ausbilden</li> <li>- durch die Familie</li> <li>- immer gesichert</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	- k. A.
F: Baugewerbe (N=8)	- k. A.
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	- Sohn übernimmt das Unternehmen
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	- k. A.

### 3. Personalakquise

Tabelle 3.1: Derzeit freie Stellen pro Wirtschaftszweig in %

Wirtschaftszweige	Ja (in %)	Nein (in %)	Anzahl freier Stellen*	Gesuchte Berufe
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=40)	40,0	60,0	15	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tampondrucker/in</li> <li>- Außendienstler, Landmaschinenmechaniker, Werkstattmeister</li> <li>- Bäcker, Konditor (2x), Verkäufer/in (3x)</li> <li>- FK im Handel/ Außendienst, Anpassungsqualifizierung Käseherstellung</li> <li>- Geschäftsführer, HS, FS, Meister - BWL, Handel, Lebensmittelbranche und Landwirtschaft</li> <li>- Land- und Baumaschinenmechaniker</li> <li>- Landmaschinenmechaniker</li> <li>- Maler</li> <li>- Produktionsarbeiter</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	66,7	33,3	7	- Softwareentwickler/in (2x)
F: Baugewerbe (N=8)	0	100,0	k. A.	- k. A.
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen (N=7)	14,3	85,7	1	- Bäckergehilfe
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	26,1	73,9	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer</li> <li>- Kraftfahrer für Fäkalienentsorgung</li> <li>- LKW-Kraftfahrer</li> </ul>
Insgesamt (N=84)	25 (29,8%)	59 (70,2%)	25	-

\* Nur ein Teil der Unternehmen, die freie Stellen haben, geben eine konkrete Anzahl an. Gefragte Berufe werden dagegen in den meisten Fällen konkret benannt.

Tabelle 3.2: Gründe für den Fachkräftebedarf (Anteil in %)

Wirtschaftszweige	Ersatzbedarf	Erweiterungs- bedarf	beides
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=15)	13,3	26,7	60,0
D: Energieversorgung (N=1)	0	0	100,0
F: Baugewerbe (N=)	-	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen (N=1)	100,0	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=4)	25,0	50,0	25,0
Insgesamt (N=23)	21,7	26,1	52,2

Tabelle 3.3: Probleme bei der Stellenbesetzung

Wirtschaftszweige	Ja		Nein	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=35)	23	65,7	12	34,3
D: Energieversorgung (N=2)	2	100,0	0	0
F: Baugewerbe (N=7)	1	14,3	6	85,7
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=4)	0	0	4	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	10	43,5	13	56,5
Insgesamt (N=74)	37	50,0	37	50,0

Tabelle 3.4: Gründe für Probleme bei der Stellenbesetzung unterteilt nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Gründe Stellenbesetzungsprobleme
C: Verarbeitendes Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fehlende Qualifikation (3x)</li> <li>- fehlende Motivation</li> <li>- Fachkräftemangel (5x)</li> <li>- keine Ausbildung von Drucker für Tapete</li> <li>- Mundpropaganda läuft derzeit nicht regionalbedingt</li> <li>- Schichtarbeit</li> <li>- fachliche Eignung (der Azubis)</li> <li>- Bewerbungsverhalten</li> <li>- Schwierigkeiten Personal für kurzfristige Tätigkeiten zu finden</li> <li>- hohe Leistungsbereitschaft, körperlich schwere Arbeit, Schichtarbeit auch an WE, Mobilität erforderlich</li> <li>- passende und verantwortungsvolle Person mit vielschichtigen Kompetenzen, Wissen und Erfahrung zu finden</li> </ul>
D: Energieversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortslage</li> <li>- fehlende europaweite Reisebereitschaft, Bereitschaftsdienst am WE</li> </ul>
F: Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schlechte Arbeitsmoral, fachliche Eignung</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-
H: Verkehr und Lagerei	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitseinstellung, Verantwortungsbewusstsein</li> <li>- Arbeitsmotivation (2x)</li> <li>- keine Fachkräfte für Fäkalienentsorgung (Spezialfahrzeug)</li> <li>- Lohngefüge</li> <li>- qualifizierte Berufskraftfahrer fehlen</li> <li>- Qualifizierung unzureichend, Ansehen des Kraftfahrerberufes ist schlecht, schriftliche Ausdrucksfähigkeit muss zur Ausbildung gehören</li> <li>- geeignetes Fachpersonal fehlt</li> <li>- keine geeigneten Bewerber, neA wollen Bewerber nicht arbeiten, Arbeitseinstellung</li> <li>- fehlende Erfahrung, keine festen Arbeitszeiten</li> <li>- unzureichende Qualifikation, Einsatz im Fernverkehr</li> </ul>

Tabelle 3.5: Quellen der Personalakquise (Mehrfachnennungen, absolute Angaben)

Wirtschaftszweige	Agentur für Arbeit	Regionale Zeitungen	Überregionale Zeitungen	Fremdsprachige Medien	Internet	Mundpropaganda	Ausbildung	Diplomanden	Stipendien	Kooperationen mit Schulen	Kooperationen mit Hochschulen	Mitarbeiter	Zeitarbeitsfirmen	Migrantenorganisationen	Sonstige
C: Verarbeitendes Gewerbe	26	11	4	1	8	19	15	4	2	5	6	9	2	1	2
D: Energieversorgung	3	2	0	0	3	1	2	2	0	0	1	2	0	1	0
F: Baugewerbe	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
H: Verkehr und Lagerei	11	6	2	0	4	9	5	0	0	0	1	3	1	0	1
Insgesamt	46	20	6	1	16	34	24	6	2	6	8	18	3	2	3

Sonstige Quellen der Personalakquise:

- Headhunter
- IHK
- Jobcenter
- Initiativbewerbung
- hausinterne Ausschreibungen im Unternehmensverbund

Tabelle 3.6: Anstellung von Beschäftigten ohne einen in Deutschland formal anerkannten Berufsabschluss

Wirtschaftszweige	Ja		Nein	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=28)	26	92,9	2	7,1
D: Energieversorgung (N=3)	1	33,3	2	66,6
F: Baugewerbe (N=2)	2	100,0	0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0	0	1	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=12)	9	75,0	3	25,0
Insgesamt (N=49)	41	83,7	8	16,3

Tabelle 3.7: Sind Anpassungsqualifikationen dafür notwendig? Welche konkret?

Wirtschaftszweige	Ja (in %)	Nein (in %)	Zusatzqualifikationen konkret
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=15)	60,0	40,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommt auf die Person an, in der Regel genügen Anlernen und Arbeitsplatzunterweisung</li> <li>- betriebsintern</li> <li>- Betriebssoftware</li> <li>- Dreher</li> <li>- Einarbeitung, finanzielle Unterstützung</li> <li>- Groß- und Einzelhandel, Marketing</li> <li>- Landtechnik</li> <li>- Schweißerpässe, Sprachkompetenz, Führerscheine</li> <li>- Unterweisungen</li> <li>- Vermittlung betriebsbezogener Kenntnisse, Produktion, Verkauf</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=2)	50,0	50,0	- Sprachkurse
F: Baugewerbe	-	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=5)	100,0	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Sprache, Kenntnisse zur Gesetzgebung</li> <li>- Führerschein</li> <li>- Kundenspezifische Schulungen, WIRTSCHAFTSZWEIGEN-Training</li> <li>- Offen für alle Möglichkeiten</li> <li>- Weiterbildung nach BKrFQG</li> </ul>
Insgesamt (N=24)	70,8	29,2	-

## 4. Ausbildung

Tabelle 4.1: Ausbildungsbetriebe nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Anzahl untersuchter Betriebe	Anzahl Ausbildungsbetriebe	Anteil der Ausbildungsbetriebe in %
C: Verarbeitendes Gewerbe	41	21	51,2
D: Energieversorgung	3	3	100,0
F: Baugewerbe	8	0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	0	0
H: Verkehr und Lagerei	23	3	13,0
Insgesamt	85	29	34,1

Tabelle 4.2: Ausbildungsengagement im Zeitverlauf

Wirtschaftszweige	Anzahl Ausbildungs- betriebe in Vergangenheit	Aktuelle Anzahl an Ausbildungs- betrieben	Anzahl Ausbildungs- betriebe in Zukunft
C: Verarbeitendes Gewerbe	26	21	27
D: Energieversorgung	3	3	3
F: Baugewerbe	0	0	2
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0	0	2
H: Verkehr und Lagerei	5	3	5
Insgesamt	36	29	41

Tabelle 4.3: Unter welchen Bedingungen würden Sie ausbilden?

Wirtschaftszweige	Erläuterung
C: Verarbeitendes Gewerbe	-
D: Energieversorgung	-
F: Baugewerbe	- Auftragsicherheit
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-
H: Verkehr und Lagerei	- Ausbildung erfolgt über Verbund (PCK)

Tabelle 4.4: Ausbildungsberufe sowie Auszubildende nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (N= Ausbildungsbetriebe)

Wirtschaftszweige	Auszubildende			
	Ausbildungsberufe	insgesamt	männlich	weiblich
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=20)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagenfahrer/In</li> <li>- Bäcker/In (5x)</li> <li>- Buchbinder/In</li> <li>- Bürokauffrau/-mann (Bachelor)</li> <li>- Chemikant/In</li> <li>- Dreher/In</li> <li>- Drucker/In</li> <li>- Einzelhandelskauffrau/-mann (3x)</li> <li>- Elektroniker/In</li> <li>- Flachdrucker/In</li> <li>- Konditor/In</li> <li>- Laborant/In</li> <li>- Land- und Baumaschinentechniker/In</li> <li>- Landmaschinenmechaniker/In (3x)</li> <li>- Landwirt/In</li> <li>- Lebensmitteltechniker/In</li> <li>- Maschinenführer/In</li> <li>- Mechatroniker/In</li> <li>- Mediengestalter/In</li> <li>- Metallbauer/In/ Konstruktionstechnik/In</li> <li>- Milchtechnologie</li> <li>- Mischfutterwerker/In</li> <li>- Systemelektroniker/In</li> <li>- Tierwirt/In</li> </ul>	167	108	56
D: Energieversorgung (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürokauffrau/-mann (2x)</li> <li>- Elektroniker/In für Energie- und Gebäudetechnik</li> <li>- Elektroniker/In für Betriebstechnik</li> <li>- Industriekauffrau/-mann (2x)</li> <li>- IT-Systemelektroniker/In</li> <li>- Mechatroniker/In</li> <li>- Mechaniker/In Sanitär- u. Klimatechnik</li> <li>- Technischer Zeichner/In</li> </ul>	24	16	8
F: Baugewerbe	-	-	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	-	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer/In (2x)</li> <li>- Veranstaltungskaufrau/-mann</li> <li>- Bürokauffrau/-mann (2x)</li> <li>- Speditionskaufrau/-mann</li> </ul>	13	11	2
<b>Insgesamt (N=27)</b>		<b>205</b>	<b>135</b>	<b>67</b>



Tabelle 4.5: Ausbildungsberufe sowie Auszubildende nach Wirtschaftszweigen im kommenden Lehrjahr 2011/2012

Wirtschaftszweige	Auszubildende	
	Ausbildungsberufe	insgesamt
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=21)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäcker/In (5x)</li> <li>- Bürokauffrau/-mann (Bachelor)</li> <li>- Chemikant/In</li> <li>- Einzelhandelskauffrau/-mann (3x)</li> <li>- Elektroniker/In</li> <li>- Flachdrucker/In</li> <li>- Fleischer (2x)</li> <li>- Heizung und Sanitär</li> <li>- Industriekaufrau/-mann</li> <li>- Konditor/In</li> <li>- Land- und Baumaschinentechniker/In</li> <li>- Landmaschinenmechaniker/In (4x)</li> <li>- Lebensmittelverkäufer/In</li> <li>- Metallbauer/In/ Konstruktionstechnik/In</li> <li>- Milchtechnologie (2x)</li> <li>- Molkereifachmann/-frau</li> <li>- Tischler/In (2x)</li> <li>- Verkäufer/In</li> </ul>	67
D: Energieversorgung (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürokauffrau/-mann</li> <li>- Elektroniker/In für Betriebstechnik</li> <li>- Industriekaufrau/-mann (2x)</li> <li>- Mechatroniker/In</li> <li>- Lagerfachkraft</li> <li>- Math.-Techn. Softwareentwickler/In</li> </ul>	8
F: Baugewerbe (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tischler</li> </ul>	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäcker</li> </ul>	2
H: Verkehr und Lagerei (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrer/In (2x)</li> <li>- Bürokauffrau/-mann</li> <li>- Fachkraft für Möbel, Küchen und Umzugservice</li> <li>- Speditionskauffrau/-mann (2x)</li> </ul>	11
<b>Insgesamt (N=29)</b>		<b>91</b>

Tabelle 4.6: Probleme bei der Lehrstellenbesetzung (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Probleme bei der Lehrstellenbesetzung	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=28)	Anzahl der Unternehmen	19	9
	Anteil der Unternehmen	67,9	32,1
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	2	1
	Anteil der Unternehmen	66,7	33,3
F: Baugewerbe (N=1)	Anzahl der Unternehmen	0	1
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=4)	Anzahl der Unternehmen	2	2
	Anteil der Unternehmen	50,0	50,0
Insgesamt (N=40)	Anzahl der Unternehmen	26	14
	Anteil der Unternehmen	65,0	35,0

Tabelle 4.7: Probleme bei der Lehrstellenbesetzung konkret

Wirtschaftszweige	Probleme
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=17)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlechte Einstellungen der Jugend</li> <li>- Ausbildungsberuf ist nicht begehrt, es finden sich keine Jugendlichen die diesen Beruf erlernen wollen</li> <li>- Bewerber für kaufmännische Berufe mit schlechten schulischen Noten, daher nicht geeignet</li> <li>- Es ist schwierig geeignete Azubis zu finden, oft fehlt die Motivation</li> <li>- Es ist schwierig geeignete Bewerber für Verwaltung und Milchproduktion zu finden</li> <li>- Schwer geeignete, gute und willige Bewerber für Handel zu finden</li> <li>- Interessenlosigkeit</li> <li>- Keine geeigneten Bewerber</li> <li>- Motivation und richtige Arbeitseinstellung fehlen</li> <li>- Schlechte Schulnoten, daher nicht geeignet</li> <li>- Persönliche Eignung</li> <li>- Qualifizierungsniveau</li> <li>- Zu wenig Bewerber</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körperliche Arbeit und handwerkliche Tätigkeit sind für Jugendlichen nicht mehr interessant (Mechatroniker)</li> </ul>
F: Baugewerbe	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Interesse am Beruf Bäcker</li> <li>- Keine Bewerber</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mangelnde schulische und soziale Kompetenz</li> <li>- Schlechte Schulabschlüsse</li> </ul>

Tabelle 4.8: Form der Ausbildung

Wirtschaftszweige	allein im Unternehmen	Interesse an Verbundausbildung	im Verbund
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=26)	21	2	3

D: Energieversorgung (N=3)	0	0	3
F: Baugewerbe (N=1)	1	0	0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=2)	2	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=5)	3	0	2
<b>Insgesamt (N=39)</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>8</b>

Tabelle 4.9: Ausbildungsvoraussetzung (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Ausbildungsvoraussetzung	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=24)	Anzahl der Unternehmen	17	7
	Anteil der Unternehmen	70,8	29,2
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	1	2
	Anteil der Unternehmen	33,3	66,7
F: Baugewerbe (N=7)	Anzahl der Unternehmen	4	3
	Anteil der Unternehmen	57,1	42,9
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=5)	Anzahl der Unternehmen	5	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=18)	Anzahl der Unternehmen	5	13
	Anteil der Unternehmen	27,8	72,2
<b>Insgesamt (N=59)</b>	<b>Anzahl der Unternehmen</b>	<b>33</b>	<b>26</b>
	<b>Anteil der Unternehmen</b>	<b>55,9</b>	<b>44,1</b>

Tabelle 4.10: Sind Sie an einer Beratung interessiert? (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Interesse an Beratung	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=24)	Anzahl der Unternehmen	10	24
	Anteil der Unternehmen	29,4	70,6
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	1	2
	Anteil der Unternehmen	33,3	66,7
F: Baugewerbe (N=7)	Anzahl der Unternehmen	0	7
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=5)	Anzahl der Unternehmen	1	5
	Anteil der Unternehmen	16,7	83,3
H: Verkehr und Lagerei (N=18)	Anzahl der Unternehmen	1	21
	Anteil der Unternehmen	4,5	95,5
<b>Insgesamt (N=75)</b>	<b>Anzahl der Unternehmen</b>	<b>15</b>	<b>60</b>
	<b>Anteil der Unternehmen</b>	<b>20,0</b>	<b>80,0</b>

Tabelle 4.11.1: Praktika für Schüler

Wirtschaftszweige	Anzahl Betriebe mit Praktikanten	Anzahl Praktikanten	Durchschnitt Praktikanten pro Unternehmen
-------------------	----------------------------------	---------------------	---

C: Verarbeitendes Gewerbe (N=31)	25	42	1,7
D: Energieversorgung (N=2)	2	5	2,5
F: Baugewerbe (N=4)	2	2	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	4	2	0,5
H: Verkehr und Lagerei (N=13)	3	2	0,67
<b>Insgesamt (N=59)</b>	<b>37 (63%)</b>	<b>55</b>	<b>1,5</b>

Tabelle 4.11.2: Ferienjobs

Wirtschaftszweige	Anzahl Betriebe mit Ferienjobs	Anzahl Schüler	Durchschnitt Schüler pro Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=23)	12	17	1,4
D: Energieversorgung (N=2)	1	2	2
F: Baugewerbe (N=3)	0	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	1	k.A.	k.A.
H: Verkehr und Lagerei (N=10)	4	2	0,5
<b>Insgesamt (N=47)</b>	<b>19 (40%)</b>	<b>27</b>	<b>1,4</b>

Tabelle 4.11.3: Praktika für Studenten

Wirtschaftszweige	Anzahl Betriebe mit Praktikanten	Anzahl Studenten	Durchschnitt Studenten pro Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=24)	12	16	1,3
D: Energieversorgung (N=2)	2	5	2,5
F: Baugewerbe (N=5)	0	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	0	-	-
H: Verkehr und Lagerei (N=11)	2	k.A.	k.A.
<b>Insgesamt (N=50)</b>	<b>16 (32%)</b>	<b>21</b>	<b>1,3</b>

Tabelle 4.11.4: Praktika für Arbeitslose

Wirtschaftszweige	Anzahl Betriebe mit Praktikanten	Anzahl Praktikanten	Durchschnitt Praktikanten pro Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=20)	6	6	1
D: Energieversorgung (N=2)	2	11	5,5
F: Baugewerbe (N=3)	0	-	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	2	1	0,5
H: Verkehr und Lagerei (N=11)	4	4	1
<b>Insgesamt (N=44)</b>	<b>14 (32%)</b>	<b>22</b>	<b>1,6</b>

## 5. Qualifizierungsbedarf

Tabelle 5.1: Betriebliche Weiterbildung in den letzten zwei Jahren (in%)

Wirtschaftszweige	Anteil Betriebe mit Weiterbildung
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=30)	24 (80%)
D: Energieversorgung (N=3)	3 (100%)
F: Baugewerbe (N=2)	2 (100%)
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	1 (100%)
H: Verkehr und Lagerei (N=13)	10 (77%)
Insgesamt (N=52)	43 (83%)

Tabelle 5.2: Welche betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen wurden in den letzten zwei Jahren konkret durchgeführt?

Wirtschaftszweige	Maßnahmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=22)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Region sind Weiterbildungen fast nicht möglich, bei der IHK zum Internationalen Handel und Zollrecht</li> <li>- Anpassungsqualifizierungen über Lieferanten und Zulieferer</li> <li>- Elektronik</li> <li>- Fabrikatbezogen</li> <li>- Fremdsprachenkurs</li> <li>- Grundkenntnisse der Milchverarbeitung</li> <li>- Herstellerweiterbildungen, Ausbildung zum Servicetechniker</li> <li>- Hygiene, Produktbezogene Weiterbildung, Kalkulation, Rechnungswesen, Marketing</li> <li>- Hygiene, Sicherheitstechnik, Arbeitsschutz</li> <li>- Interne Qualifikation</li> <li>- Konditoren Ausbildung</li> <li>- Kraftfahrer, Konditoren, Verkauf</li> <li>- Lehrgänge</li> <li>- Maschinen und Produktschulungen</li> <li>- Meisterqualifizierung, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit</li> <li>- Papiermacherschulungen</li> <li>- Produktschulungen, Hygiene</li> <li>- Schweißerpässe, Serviceschulungen von Herstellern, Produktschulungen für Verkäufer, kaufmännische und technische Weiterbildungen</li> <li>- Spezifische Themen (Bachprozesse)</li> <li>- Schulungen von Verkäufern/Innen</li> <li>- Vermarktung und Landmaschinen</li> <li>- Verschiedene Fachgebiete</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch externe Anlagenhersteller</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Energierecht, Steuerrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Brandschutz</li> <li>- IT-Schulungen, externe Weiterbildungen durch Hersteller</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrgänge für Materialzulieferer, Produktschulungen von Glasfirmen, Tagesschulungen, Arbeitssicherheit</li> <li>- Produktschulungen</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tankfahrer müssen alle fünf Jahre einen Nachweis bringen</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=10)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrerqualifikation (5x)</li> <li>- Fachspezifische Ausbildung mit Mercedes, Messanlagen, Abstände, Erste Hilfe</li> <li>- Flexibilität (zu verschiedenen Arbeitsplätzen gleicher Qualifikation), Weiterentwicklung vom Anlagenfahrer zum Schichtführer</li> <li>- Ökonomisches Fahren, defensives Fahren, Anti-Rollover-Training</li> <li>- Pflanzenschutz</li> <li>- Weiterbildung nach BKrFQG</li> </ul>

Tabelle 5.3: Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen (absolute Zahlen)

Wirtschaftszweige	Unternehmen mit Schwierigkeiten bei der Umsetzung
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=29)	7
D: Energieversorgung (N=3)	2
F: Baugewerbe (N=1)	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=0)	-
H: Verkehr und Lagerei (N=12)	2
Insgesamt (N=48)	12

Tabelle 5.4: Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Weiterbildungsmaßnahmen

Wirtschaftszweige	Schwierigkeiten bei der Umsetzung
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständig ändern sich die Vorschriften</li> <li>- Anbieter und Finanzierung von Motivationsschulungen</li> <li>- Zeit</li> <li>- Zeit für Freistellung</li> <li>- Zu geringes Angebot</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortslage</li> <li>- Reisezeit, hohe Kosten</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit für Freistellung, Finanzierung</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	
H: Verkehr und Lagerei (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitliche Realisierung während der Arbeitszeit nicht möglich (2x) Finanzierung</li> </ul>

Tabelle 5.5: Unternehmen mit Weiterbildungsbedarf nach Unternehmensbereichen (absolute Zahlen)

Wirtschaftszweige	Betriebswirtschaftliche	Technische Berufe	Kaufmännische Berufe	Produktionsberufe

	Berufe			
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	4	5	10	8
D: Energieversorgung (N=3)	2	2	2	0
F: Baugewerbe (N=8)	1	1	1	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	0	0	0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	0	2	1	5
Insgesamt	7	11	14	14

Tabelle 5.6: Konkrete Weiterbildungsbedarfe nach Unternehmensbereich

Wirtschaftszweige	Konkrete Weiterbildungsbedarfe nach Unternehmensbereichen
Betriebswirtschaftliche Berufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung an aktuelle Rahmenbedingen</li> <li>- Betriebsführung</li> <li>- Betriebswirtschaft</li> <li>- Finanzbuchhaltung</li> <li>- Milchverarbeitung</li> <li>- Sprachkurs in Englisch</li> </ul>
Technische Berufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ADR-Schein ist erforderlich</li> <li>- Anpassung an aktuelle Rahmenbedingen</li> <li>- Elektro/Mechanik</li> <li>- Elektro, Programmierung</li> <li>- Fahrzeugtechnik</li> <li>- Konkrete betriebsinterne Schulungen</li> <li>- Kraftfahrer</li> <li>- Radladerschein</li> <li>- Schweißen, Kraftfahrer</li> <li>- Zertifizierung von Anlagenherstellern</li> </ul>
Kaufmännische Berufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsführung</li> <li>- Englisch</li> <li>- Kundenkommunikationsseminar für Verkaufsaufleute</li> <li>- Marketing und Vertrieb</li> <li>- Marketing und Vertrieb, Kommunikationstraining</li> <li>- Marketing, Verkaufsgespräche führen, Kundenberatung, Warenpräsentation</li> <li>- Office-Anwendungen</li> <li>- Schulungen innerbetrieblich zu neuen Softwareprogrammen</li> <li>- Sprachen</li> <li>- Sprachkurs in Englisch</li> <li>- Verkaufsschulungen</li> </ul>
Produktionsberufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufskraftfahrerweiterbildung für große LKW (40 Tonnen) (2x)</li> <li>- Betriebsinterne Schulungen</li> <li>- LKW-Fahrerschulungen</li> <li>- Maschinen- und Produktschulungen</li> <li>- Milchverarbeitung, Veredelung Milcherzeugnisse</li> <li>- Schweißpass</li> <li>- Staplerführerschein, Erste Hilfe</li> <li>- Weiterentwicklung zum Anlagenführer zum Schichtführer</li> </ul>

## 6. Kooperationsbeziehungen mit personalpolitischer Relevanz

Tabelle 6.1: Kooperationen (in%)

Wirtschaftszweige		Kooperationen mit Unternehmen	Kooperationen mit Bildungsdienstleistern	Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen	Kooperationen mit Schulen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=41)	Anzahl der Unternehmen	6	10	9	8
	Form der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellerbeziehungen, Kunden</li> <li>- Personalaustausch im Rahmen von Praktika</li> <li>- Praktika</li> <li>- Vermarktung</li> <li>- Wirtschaftsforum Prenzlau e.V.</li> <li>- Zulieferbetriebe- insbesondere Hersteller von Lebensmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaft zur Förderung der naturwissenschaftlichen Forschung</li> <li>- Nachhilfe bei der Erstausbildung</li> <li>- Praktika (3x)</li> <li>- UBV (Praktika)</li> <li>- Weiterbildung</li> <li>- Weiterbildung/ Qualifizierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FH Eberswalde aus Sicht AG unbefriedigend</li> <li>- Forschung, Neuentwicklung, Hochschule Neubrandenburg und Herstellerinstitute</li> <li>- Hochschule Eberswalde</li> <li>- Internetplattform Bent-Hochschule durch Wirtschaftsforum</li> <li>- Praktikum (2x)</li> <li>- Forschung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durch Wirtschaftsforum</li> <li>- Praktika (2x)</li> <li>- Saisonbedingte Praktika</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	Anzahl der Unternehmen	1	2	1	1
	Form der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagenhersteller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV Prenzlau- Verbundausbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FH Stralsund, HTWK Berlin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionale Schulen über Wirtschaftsforum</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	1	0	1	1
	Form der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsvergabe durch Subunternehmen</li> </ul>	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In praktischer Anwendung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelegentliche Praktika</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	Anzahl der Unternehmen	1	0	0	0
	Form der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BMOW</li> </ul>	-	-	-



	Anzahl der Unternehmen	2	6	1	1
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	Form der Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmensverbund (PCK)</li> <li>- Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz, Deutscher Verkehrssicherheitsrat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbilder und Trainer werden gestellt</li> <li>- Schulungen</li> <li>- Unternehmensverbund (PCK)</li> <li>- Weiterbildungsveranstaltungen</li> </ul>	-	-

Tabelle 6.2: Unternehmen mit Interesse in punkto Personal- und Weiterbildungsbedarf an Kontakten zu Hochschulen interessiert (absolute Zahlen)

Wirtschaftszweige	Anzahl Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=24)	7
D: Energieversorgung (N=2)	2
F: Baugewerbe (N=1)	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0
H: Verkehr und Lagerei (N=11)	0
Insgesamt (N=42)	11

## 7. Branchenentwicklung

Tabelle 7.1: Entwicklung der Branche

Wirtschaftszweige	Entwicklung der Branche
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 5% Betriebswachstum</li> <li>- Branche wird sich leicht positiv entwickeln</li> <li>- Die Branche wird extrem stagnieren, die Arbeit in der Landwirtschaft lohnt sich nicht mehr, der Ertrag reicht gerade so zum Überleben. Man geht davon aus, dass die regionale Versorgung weiter vernachlässigt wird und entsprechende Güter vermehrt importiert werden (ist einfach günstiger).</li> <li>- Die großen Ketten wachsen, Kostenverschiebung, rückläufige Nachfrage der Verbraucher</li> <li>- Entwicklung nicht vorhersehbar, auf Grund sehr schwankender Rohstoffkosten</li> <li>- Es werden neue Produkte und Verfahren entwickelt, dies wird zur Markterweiterung führen</li> <li>- Keine wesentlichen Veränderungen bei der Konkurrenz</li> <li>- Konstant (7x)</li> <li>- Landwirtschaft ist stetig, rasante Entwicklung bei Erneuerbaren Energien, neue technische Herausforderungen auch an Landwirtschaft – technischer Aufwand an Anbau, Ernte und Verarbeitung von Energiepflanzen ist aufwendiger als bei Marktfruchtanbau</li> <li>- Negativ</li> <li>- Positiv (3x)</li> <li>- Positiv, weil regionale Produktkreisläufe sich gut entwickeln (Direktvertrieb) und frische Lebensmittel zunehmend gefragt sind</li> <li>- Positiv, weil spezielles natürliches Produkt höhere Marktanteile gewinnen wird</li> <li>- Punktuell positiv (neue Entwicklung), Region muss sich auf Neues einstellen</li> <li>- Rückgängige Entwicklung, Heizanlagen werden stillgelegt (Lehrstand Wohnungen, Schulen...)</li> <li>- Rückläufig</li> <li>- Steigend</li> <li>- Tagesgeschäft entwickelt sich kontinuierlich weiter, Geschäftsbereiche werden ausgebaut, Umfeld-Kunden-Beziehungen werden gestärkt</li> <li>- Technische Weiterentwicklung</li> <li>- Tendenz rückläufig, Bedarfe gehen zurück</li> <li>- Tendenz: offen</li> <li>- Tendenz: steigende Bedarfe</li> <li>- Überlebenskampf</li> <li>- Verdrängungswettbewerb</li> <li>- Von vielen Faktoren abhängig, Dioxin/Presse hat sehr geschadet, positiv: Menschheit wächst</li> <li>- Wird stabil bleiben, auf Konkurrenz aus Polen muss sich eingestellt werden</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konstante Entwicklung</li> <li>- Positiv</li> <li>- Stark positiv</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung des Marktvolumens, verstärkter Konkurrenzdruck</li> <li>- Es wird weiterhin einen konstanten Bedarf an der ausgeübten Dienstleistung bestehen. Es werden keine großen Schwankungen bzgl. der Nachfrage erwartet.</li> <li>- Gleichbleibend</li> <li>- Konstant</li> <li>- Spezialisierung in einigen Fachbranchen, alles kann nicht mehr abgedeckt</li> </ul>

	werden
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=10)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hoffentlich gleichbleibend</li> <li>- Konstant bleibend (2x)</li> <li>- Wenn jeder Supermarkt-Backware anbietet, dann wird es das Bäckerhandwerk bald nicht mehr geben. Dafür wird die Wirtschaft schon sorgen.</li> <li>- Negative Entwicklung und Auftragslagen erwartet, da kleine Bäckerei in strukturschwachem Gebiet mit sinkender Bevölkerungszahl</li> <li>- Wird schlechter durch den demografischen Wandel</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=21)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der regionale Markt wird konstant bleiben (2x)</li> <li>- Es wird eine weitere Konsolidierung einsetzen, bei der kleinere und mittlere Transportunternehmen ihre Unabhängigkeit verlieren werden. Diese werden übergangsweise als Spezialisten in großen Unternehmen tätig, bis die Strukturen in den großen Unternehmen so sind, dass diese dort ebenfalls durch eigenes Personal + Equipment ersetzt werden.</li> <li>- Fahrsicherheitstraining rückläufige Tendenz; Tendenz bei Events, Jugendsportförderung und Breitensportveranstaltungen steigend</li> <li>- Konstant (2x)</li> <li>- Leicht steigend</li> <li>- Mittelfristig rückläufig, da Flächenverkäufe durch die Treuhand</li> <li>- Negativ, da Ausgaben zu hoch</li> <li>- Niveau bleibt gleich</li> <li>- Positiv</li> <li>- Rückläufig</li> <li>- Sinkende Entwicklung (2x)</li> <li>- Stabile Entwicklung der Branche (2x)</li> <li>- Weiterentwicklung</li> <li>- Weiterhin moderater rückläufiger Kraftstoffbedarf</li> </ul>

Tabelle 7.2: Auswirkung der Branchenentwicklung auf die Beschäftigten

Wirtschaftszweige	Auswirkungen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=24)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine bis positiv</li> <li>- Offen</li> <li>- Abbau bei den Verkäufern</li> <li>- Anforderungen werden steigen</li> <li>- Beschäftigungssicherung wird angestrebt</li> <li>- Entlassungen</li> <li>- Erhalt des Arbeitsplatzes wird angestrebt</li> <li>- Ersatzbedarf</li> <li>- Kein Beschäftigungsabbau, stete Qualifizierung und Einführungen neuer Technik</li> <li>- Keine</li> <li>- Kontinuierliche Weiterbildung im Unternehmen, Beschäftigung ausbauen</li> <li>- Qualifizierungen und Einstellung</li> <li>- Qualifizierungsbedarfe</li> <li>- Rahmenbedingungen bleiben</li> <li>- Rückläufige Anzahl</li> <li>- Sichere Arbeitsplätze, neue Arbeitsplätze, regelmäßige Qualifizierungen, Qualitätssicherung</li> <li>- Stabil</li> <li>- Stammebelegschaft kommt an Leistungsgrenze in der saison Mai-Oktober</li> <li>- Steigende Mitarbeiterzahlen zu erwarten</li> <li>- unklar</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wechselnde Arbeitgeber durch Verdrängungswettbewerbe, Entwicklungen in den Berufen zu Servicetechniker</li> <li>- zunehmend Quereinsteiger, die Branchenkenntnisse erwerben müssen und</li> </ul>

	umfangreiche Sprachkenntnisse
F: Baugewerbe (N=1)	- Spezialisierung auf vorhandene Produkte, Standard halten, ständige Qualifizierung, Tarif zahlen
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=8)	
H: Verkehr und Lagerei (N=6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlassungen zu erwarten, ungeklärte Eigentumsverhältnisse BWG</li> <li>- Anzahl gleichbleibend</li> <li>- Entlassungen oder natürliche Reduzierung bei Ausscheiden aus Altersgründen</li> <li>- Gleichbleibende oder sinkende Bruttolöhne</li> <li>- Qualifizierung (Sprachen, Betriebswirtschaftliche Denken)</li> <li>- Vorerst keine</li> </ul>

## 8. Region

Tabelle 8.1: Regionale Besonderheiten

Wirtschaftszweige	Regionale Besonderheiten
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=23)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktivität, gute öffentlicher Nahverkehr</li> <li>- Mautausweichverkehr</li> <li>- Demografische Entwicklung (2x)</li> <li>- Fachkräfte wandern ab, sollten aber gehalten werden</li> <li>- Fachkräfte im ländlichen Raum sollten gehalten werden, Jugendlichen müssen Perspektiven geboten werden, Landbevölkerung geht zurück</li> <li>- Geburtenknick, Überalterung</li> <li>- Geburtenrückgang, fehlende Mobilität, keine Ausdauer und Motivation</li> <li>- Geringe Bevölkerungsdichte und eine geringe Auswahl an motivierten Arbeitnehmern, Lohnniveau ist gering</li> <li>- Günstige Papierstandorte</li> <li>- Jahrelange Abwanderung gut ausgebildeter Fachkräfte</li> <li>- Fachkräfte müssen hier wieder beheimatet werden</li> <li>- Keine</li> <li>- Kinderbetreuung, Lohngefüge, Arbeitsplatzsicherung</li> <li>- Überalterung</li> <li>- Überalterung des Personals</li> <li>- Unzureichende Qualifizierung, unzureichende Zusammenarbeit mit AA und KMU</li> <li>- Verdrängungswettbewerb</li> <li>- Hoher Anteil von marktfernen Einwohnergruppen, z.B. Langzeitarbeitslose</li> </ul>
D: Energieversorgung (N=3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demografischer wandel</li> <li>- Fehlende Fremdsprachenkenntnisse, fehlende europaweite Mobilität, weniger technisch interessierte Schüler, es muss entsprechend Werbung betrieben werden</li> <li>- Ortslage, fehlende Sprachkenntnisse, fehlende Mobilität für befristete Auslandsaufenthalte</li> </ul>
F: Baugewerbe (N=2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute Fachkräfte wandern ab, Unternehmen ist aber nicht in der Lage höhere Löhne zu zahlen</li> <li>- Schlechte Schulabschlüsse, fehlende Motivation</li> </ul>
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwanderung, es ist schwer richtig gute Kraftfahrer zu finden</li> </ul>
H: Verkehr und Lagerei (N=12)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abwanderung</li> <li>- Allgemein gute Fachkräftesituation, Arbeitnehmer mit Interesse und Qualifikationsbereitschaft vorhanden, Problem: Kosten für Qualifikationen</li> <li>- Einsatz von polnischen Arbeitnehmern</li> <li>- Geringe Bevölkerungsdichte</li> <li>- Fachkräftesituation ist entspannt</li> <li>- Keine</li> <li>- Keine Fachkräfte</li> <li>- Keine Fahrsicherheitstrainer</li> <li>- Papierlogistik</li> </ul>

## 9. Abschließende Fragen

Tabelle 9.1: Einbindung in weitere Kooperations- bzw. Engagementszusammenhänge (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Kooperations- bzw. Engagements zusammenhänge	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=28)	Anzahl der Unternehmen	15	13
	Anteil der Unternehmen	53,6	46,4
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
F: Baugewerbe (N=2)	Anzahl der Unternehmen	1	1
	Anteil der Unternehmen	50,0	50,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	Anzahl der Unternehmen	1	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
H: Verkehr und Lagerei (N=9)	Anzahl der Unternehmen	4	5
	Anteil der Unternehmen	44,4	55,6
Insgesamt (N=45)	Anzahl der Unternehmen	26	19
	Anteil der Unternehmen	57,8	42,2

Tabelle 9.2: Engagement in regionalen Netzwerken (absolute Zahlen)

Wirtschaftszweige	Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=25)	8
D: Energieversorgung (N=2)	2
F: Baugewerbe (N=0)	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0
H: Verkehr und Lagerei (N=9)	3
Insgesamt (N=39)	13 (33%)

Regionale Netzwerke konkret:

- BVMW/ allg. Unternehmensverbund
- Unternehmenskooperationen im BVMW
- Wirtschaftsforum (2x)

Tabelle 9.3: Engagement in Branchennetzwerken (absolute Zahlen)

Wirtschaftszweige	Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=19)	6
D: Energieversorgung (N=2)	2
F: Baugewerbe (N=0)	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0
H: Verkehr und Lagerei (N=8)	2
Insgesamt (N=32)	12 (38%)

**Branchennetzwerke konkret:**

- AMÖ
- BEN Potsdam
- BEN, VAM
- Erneuerbaren Energien. Windenergie
- Hersteller- und Servicenetzwerke
- Kompetenz der Personalarbeit

**Tabelle 9.4: Einbindung im Unternehmerverband (absolute Zahlen)**

Wirtschaftszweige	Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=18)	6
D: Energieversorgung (N=2)	0
F: Baugewerbe (N=0)	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	1
H: Verkehr und Lagerei (N=9)	3
<b>Insgesamt (N=32)</b>	<b>11 (34%)</b>

**Tabelle 9.5: Mitarbeit im Wirtschaftsausschuss (absolute Zahlen)**

Wirtschaftszweige	Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=17)	3
D: Energieversorgung (N=2)	0
F: Baugewerbe (N=0)	-
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0
H: Verkehr und Lagerei (N=8)	1
<b>Insgesamt (N=30)</b>	<b>4 (13%)</b>

**Tabelle 9.6: Mitarbeit sonstiges (absolute Zahlen)**

Wirtschaftszweige	Unternehmen
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=18)	5
D: Energieversorgung (N=2)	0
F: Baugewerbe (N=1)	1
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=1)	0
H: Verkehr und Lagerei (N=3)	1
<b>Insgesamt (N=28)</b>	<b>8 (29%)</b>

**Mitarbeit sonstiges konkret:**

- ADAC, Deutscher Verkehrssicherheitsrat
- Akademie 50+ (MA ist danach nach Österreich abgewandert)
- Bauernverband (2x)
- Fachhochschule für Spedition, Verband der Holzspediteure
- Fleischer Innung
- Herstellernetzwerke
- Innung
- Regionaler Förderverein Pinnow

Tabelle 9.7: Teilnahme am Eberswalder Berufemarkt (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34)	Anzahl der Unternehmen	3	31
	Anteil der Unternehmen	8,8	91,2
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	0	2
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
F: Baugewerbe (N=7)	Anzahl der Unternehmen	0	7
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	Anzahl der Unternehmen	1	22
	Anteil der Unternehmen	4,3	95,7
Insgesamt (N=75)	Anzahl der Unternehmen	4	71
	Anteil der Unternehmen	5,3	94,7

Tabelle 9.8: Teilnahme am Bernauer Ausbildungsbörse (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34)	Anzahl der Unternehmen	2	32
	Anteil der Unternehmen	5,9	94,1
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	0	2
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	1	7
	Anteil der Unternehmen	12,5	87,5
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=22)	Anzahl der Unternehmen	0	22
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
Insgesamt (N=75)	Anzahl der Unternehmen	3	72
	Anteil der Unternehmen	4,0	96,0

Tabelle 9.9: Teilnahme am Tag der Berufe (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=36)	Anzahl der Unternehmen	7	29
	Anteil der Unternehmen	19,4	80,6
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0



F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	0	8
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=23)	Anzahl der Unternehmen	1	19
	Anteil der Unternehmen	5,0	95,0
Insgesamt (N=75)	Anzahl der Unternehmen	12	63
	Anteil der Unternehmen	16,0	84,0

Tabelle 9.10: Teilnahme am SAM (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=34)	Anzahl der Unternehmen	5	29
	Anteil der Unternehmen	14,7	85,3
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	0	8
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=20)	Anzahl der Unternehmen	1	19
	Anteil der Unternehmen	5,0	95,0
Insgesamt (N=73)	Anzahl der Unternehmen	8	65
	Anteil der Unternehmen	11,0	89,0

Tabelle 9.11: Teilnahme am Ausbildungstag Templin (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=35)	Anzahl der Unternehmen	6	29
	Anteil der Unternehmen	17,1	82,9
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	0	8
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	0	6
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=20)	Anzahl der Unternehmen	1	19
	Anteil der Unternehmen	5,0	95,0
Insgesamt (N=73)	Anzahl der Unternehmen	9	64

	Anteil der Unternehmen	12,3	87,7
--	------------------------	------	------

Tabelle 9.12: Teilnahme an anderen Veranstaltungen (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=33)	Anzahl der Unternehmen	6	27
	Anteil der Unternehmen	18,2	81,8
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	0	2
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	0	8
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=6)	Anzahl der Unternehmen	1	5
	Anteil der Unternehmen	16,7	83,3
H: Verkehr und Lagerei (N=21)	Anzahl der Unternehmen	0	21
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
Insgesamt (N=72)	Anzahl der Unternehmen	7	65
	Anteil der Unternehmen	9,7	90,3

Andere Veranstaltungen konkret:

- Berufemarkt vertreten durch Bauernverband
- Fachmessen, Grüne Woche
- Ministerium für Bauwesen
- Tag der Berufe Prenzlau (2x)
- Vertreten bei „Schule und Wirtschaft“ in Seelow

Tabelle 9.13: Teilnahme an zukünftigen Veranstaltungen vorstellbar (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=36)	Anzahl der Unternehmen	16	20
	Anteil der Unternehmen	44,4	55,6
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	2	0
	Anteil der Unternehmen	100,0	0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	2	6
	Anteil der Unternehmen	25,0	75,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	Anzahl der Unternehmen	0	7
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=20)	Anzahl der Unternehmen	2	18
	Anteil der Unternehmen	10,0	90,0
Insgesamt (N=75)	Anzahl der Unternehmen	23	52
	Anteil der Unternehmen	30,7	69,3

Tabelle 9.14: Bei der Suche-Biete-Börse Uckermark/Barnim aktuell vertreten (absolut und prozentual)

Wirtschaftszweige		Unternehmen	
		ja	nein
C: Verarbeitendes Gewerbe (N=36)	Anzahl der Unternehmen	7	29
	Anteil der Unternehmen	19,4	80,6
D: Energieversorgung (N=2)	Anzahl der Unternehmen	0	2
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
F: Baugewerbe (N=8)	Anzahl der Unternehmen	0	8
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (N=7)	Anzahl der Unternehmen	0	7
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
H: Verkehr und Lagerei (N=22)	Anzahl der Unternehmen	0	22
	Anteil der Unternehmen	0	100,0
Insgesamt (N=77)	Anzahl der Unternehmen	7	70
	Anteil der Unternehmen	9,1	90,9

Für die Befragung wurden insgesamt 85 Unternehmen aus 7 Wirtschaftszweigen im Landkreis Barnim in insgesamt 3.735 Minuten, d.h. 62,25 Stunden, interviewt. Dies macht eine durchschnittliche Befragungsdauer eines Interviews in einem Unternehmen von 59,3 Minuten.

**Impressum:**

LASA Brandenburg GmbH  
Projekt Regionalbüros für Fachkräftesicherung

Wetzlarer Str. 54  
14482 Potsdam

0331-600 22 00  
[lasa@lasa-brandenburg.de](mailto:lasa@lasa-brandenburg.de)

Juni 2011